



santur|guitar.duo

das ist Musik von Hellas bis Dallas, von Persien bis Portugal, von Mikis bis Mozart, vom Tango zum Flamenco. Und das klingt dann eben wie

santur|guitar.duo

Kamal Mazlumi (Santur, Viol., Dombakh, Git.) und Gerhard Klingenstein (Git., Voc.) und versch. Gastmusiker schicken sie auf eine musikalische Reise durch die Sonnenländer des Mittelmeerraumes. Von den Wogen dieser schwungvollen Musik werden sie einfach mitgerissen.

santur|guitar.duo

trat in der ganzen BRD und im Ausland auf (Frankreich, Italien, Luxemburg, England, Holland, USA). Seit 20 Jahren multikulturelle, internationale Besetzung. Aufzeichnungen übertrugen alle Fernseh- und Rundfunkanstalten.

santur|guitar.duo

spielt vom Open-air (Festival, Stadtfest usw.) bis zu jeder Art der Indoor-Veranstaltung (Konzert, Kongreß, Messe). Bei größeren Veranstaltungen werden Gastmusiker hinzugezogen.

santur|guitar.duo

stellt auf Wunsch gerne die eigene P.A. (1500 Watt) incl. Techniker zur Verfügung. Bühne: 5 x 4 m, Licht: Weißes Bühnengrundlicht ca 12 x 1 kW.

santur|guitar.duo

kann man auf dem Demo-Tape hören und auf dem Video sehen. Fühlen kann man santur|guitar.duo nur live!

im spiegel der presse



santur|guitar.duo

früher nannten sie sich Argum, 'Aurum' (Gold) hätten sie verdient. santur|guitar.duo 'fetzt' schrieben die Kritiker im Einklang. Sowohl Gerhard Klingsstein als auch der Iraner Kamal Mazlumi lassen keine Möglichkeit ungenutzt, den Schwung und die Lebensfreude verschiedenster Völker auf der ganzen Erde klangvoll vorzustellen. Musik von Hellas bis Dallas, vom Tango zum Flamenco, von Persien bis Portugal oder von Wolfgang Amadeus Mozart bis Mikis Theodorakis.

santur|guitar.duo

ist 'Musik von überall'. Die Kombination der altpersischen Santur mit der Gitarre erzeugt einen neuartigen, originellen Klang. Die verschiedenen Elemente - exotisch, klassisch, jazzig - schimmern in dieser Klangverbindung durch. santur|guitar.duo ist mehr als einfach nur 'Folklore'. Fernab von nationalem, vielleicht sogar ideologisch gefärbtem, musikalischem Selbstverständnis wollen die Mitglieder des früheren Trios Argum Musik für alle machen. Ihnen liegt daran, 'den Weg der Einheit in der Vielfalt aufzuzeigen'. Dabei ist schon die Kombination der Instrumente verblüffend. Hier geht die Gitarre als klassisches Konzertinstrument eine äußerst exotische Verbindung mit der altpersischen Santur ein. Zwei völlig unterschiedliche Kulturen treffen dabei aufeinander. 100 Saiten gegenüber sechs. 3000 Jahre Geschichte gegenüber wenigen hundert.

santur|guitar.duo

begeistert, lädt Zuhörer zu einer musikalischen Reise ans Mittelmeer ein, zu einer Weltreise, bezaubert, verbindet Westen mit Osten, unkonventionelle Klangkombinationen, viel Gefühl für Musik fremder Kulturen, baut kulturelle und musikalische Brücken.“ „Als santur|guitar.duo dann auch noch mit einem Tango und originalgetreuer Zigeunermusik brillierte, brannten auf der Freilichtbühne die Wunderkerzen.“

santur|guitar.duo

beim internationalen Gitarrenkongreß: „Virtuosität auf klassischem Parkett. Die Zuhörer waren begeistert und tanzten ausgelassen zu dieser fröhlichen Musik in einem geschlossenen Kreis. Der Perser: Ein Ausbund von Vitalität und Leidenschaftlichkeit“

Ebersberger Zeitung

„Und wirklich: Klänge aus Griechenland, Spanien, dem Orient, Südamerika, Deutschland, Italien und vielen anderen Ländern verschmolzen zu einer Einheit. Den Musikern gelang es, mit Charme und musikalischem Können das Publikum in seinen Bann zu ziehen. Die zahlreichen Zuschauer zeigten sich begeistert. Immer wieder wurde Applaus gegeben. Bis zur Erschöpfung zeigte santur|guitar.duo ein tolles Programm.“ NGZ Neuss-Grevenbroicher Zeitung